



HVBG

HVBG-Info 39/1999 vom 17.12.1999, S. 3674 - 3679, DOK 311.151

Zur Frage des UV-Schutzes bei stationärer Behandlung - Urteil des LSG Hamburg vom 21.01.1998 - III UBf 36/97

Zur Frage des UV-Schutzes bei stationärer Behandlung (§§ 539 Abs. 1 Nr. 17a, 548 Abs. 1 Satz 1 RVO = §§ 2 Abs. 1 Nr. 15a, 8 Abs. 1 SGB VII) - innerer Zusammenhang;

hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)

Hamburg vom 21.01.1998 - III UBf 36/97 -

Das LSG Hamburg hat mit Urteil vom 21.01.1998 - III UBf 36/97 - Folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Allein ein gewünschter sozialer Kontakt im Rahmen einer psychosomatischen Behandlung ist nicht schon ausreichend für den Unfallversicherungsschutz. Wenn auch ein möglichst normales Verhalten des Patienten mit Kontaktaufnahme zu Mitpatienten der Behandlung förderlich sein mag, kann es allein den notwendigen inneren Zusammenhang mit der Heilbehandlung nicht begründen.